

Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball mit den verbindlichen Ergänzungen des HV Westfalen		Version 1.8 / 01.08.2018				
Sanctionskette bei Verstoß gegen die Vorgaben der RTK		F-Jugend / Mints	E-Jugend			
		D-Jugend	C-Jugend			
1. Maßnahme: Information vor dem Spiel: Der SR weist vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hin, dass offensiv (Manndeckung) gedeckt werden muss.	Meisterschaften	Es wird keine Tabelle erstellt und keine Meisterschaft ausgespielt. Alle Kinder sind Sieger.	Kreismeisterschaften	Westfalenmeisterschaft WHV-Meisterschaft		
2. Maßnahme: Information während des Spiels: Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung mindestens in der eigenen Spielhälfte spielt, gibt er Time-Out und informiert den Trainer / Betreuer / Mannschaftsverantwortlichen, dass er eine Manndeckung mindestens in der eigenen Spielhälfte spielen muss. (Bitte stell deine Abwehr um.). Der Spielleiter / Schiedsrichter soll Trainer und Mannschaft grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben; also nicht sofort bestrafen, sondern den nächsten Angriff abwarten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt. 3. Maßnahme: Progressive Bestrafung Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, wird der Mannschaftsverantwortlichen nach Time-Cut progressiv bestraft. Wichtig: Hinweis geben, warum die progressive Strafe ausgesprochen wurde.	Spielerpässe Max. Spielerzahl Torhöhe IITORE SIND KIPPSICHER AUFZUSTELLEN!!! Spielfeld zugelassene Nebenformen	(noch) nicht erforderlich --- 1,60 m Querfeld Freies Spiel	erforderlich --- 1,60 m Sollte 20 x 40 m sein 4+1 für Spielanfänger auf dem Querfeld (2 x 3:3 ist NICHT zugelassen)	Westfalenmeisterschaft WHV-Meisterschaft		
	Torwart / Penalty	---	---	---		
	Strafen	---	Verbindlich Aus pädagogischen Gründen sollten sich im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft richten. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen, die Mannschaft sich jedoch vervollständigend darf. Damit wird durchgängig in Gleichzeit gespielt. Generell sollen Zeitstrafen im Kinderhandball nur in Ausnahmefällen gegeben werden. Der Spielleiter/Schiedsrichter sollte dem Spieler in solchen Fällen immer erklären, was er falsch gemacht hat (Rückmeldung). Im Falle einer Zeitstrafe / Disqualifikation gegen einen Offizierten spielt die Mannschaft in Gleichzeit weiter. Die Zeitstrafe / Disqualifikation ist im Schiedsrichterbericht zu begründen.	---	In der C-Jugend gibt es persönliche Strafen. Für die Zeit vor Hinausstellungen wird die verbindliche Spielweise einer Manndeckung mindestens in der eigenen Spielhälfte oder einer offensiven 2-Linien-Abwehr aufgehoben. Mit Wiederherstellung der Gleichzeit muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation eingenommen werden.	---
	Überzahl / Unterzahl Team-Time-Out	---	Das Schaffen einer „künstlichen“ Unterzahl / Überzahl ist untersagt. 1 TTO pro Mannschaft und Halbzeit	---		
	Gemischtschlechtliche Mannschaften	Zugelassen	---	Im Spielbetrieb der Spielklassen des HV Westfalen (alle Spielklassen der C-Jugend über den Kreisrahmen hinaus) NICHT zugelassen Im Spielbetrieb der Handballkreise sind gemischtschlechtliche Mannschaften in der C-Jugend zugelassen; diese sind in die Staffeln der männlichen Jugend einzugruppiert.		
	Einzelmanndeckung Vielseitigkeitsarrangements	Freies Spiel Verbindlich	6:6 ist Vorgabe Verbindlich	Verboten, Ausnahme 6:6 ---		
	Ball	C	0	1 w1 / m2		
				3 3 1 2 (6-9 Meter) 2 3 5 4 (9> Meter) 1		